

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Christoph GOTTSCHED

Briefwechsel

EDITION

19-3 ***Briefwechsel*** : unter Einschluß des Briefwechsels von Luise Adelgunde Victorie Gottsched / Johann Christoph Gottsched. [Im Auftrage der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hrsg. von Detlef Döring und Manfred Rudersdorf]. - Historisch-kritische Ausg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm
[#3721] [6240]
Bd. 13. Januar 1748 - Oktober 1748 / hrsg. von Caroline Köhler ... - 2019. - LXIII, 719 S. - ISBN 978-3-11-063250-7 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Forts.-Pr.)

Der zügig auf den 12. Band¹ folgende Band 13² der Briefwechsel Johann Christoph Gottscheds und seiner Frau Luise Adelgunde Victorie – wie meist überwiegend bestehend aus Briefen an die beiden, da die Überlieferung sehr ungleich ausfällt – umfaßt die ersten zehn Monate des Berichtsjahres 1748.³ Die Briefe gehören zu den wichtigen Quellen der deutschen Aufklä-

¹ Bd. 12. Oktober 1746 - Dezember 1747 / hrsg. und bearb. von Caroline Köhler ... - 2018. - LXVII, 670 S. - ISBN 978-3-11-057819-5 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9292> - Dort auch Hinweise auf die zuvor besprochenen Bände.

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1177511738/04>

³ Bis in diese Zeit reicht auch ein weiterer bedeutsamer Briefwechsel, dessen historisch-kritische Ausgabe soeben bei Olms vorgelegt wurde: ***Briefwechsel zwischen Christian Wolff und Ernst Christoph von Manteuffel 1738 - 1748*** : historisch-kritische Edition in 3 Bänden / hrsg. von Jürgen Stolzenberg, Detlef Döring, Katharina Middell, Hans-Peter Neumann. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 25 cm. - (Gesammelte Werke / Christian Wolff : [Abt. 3], Materialien und Dokumente ; 160). - ISBN 978-3-487-15767-2 : EUR 744.00, EUR 594.00 (Subskr.-Pr. bis 1.10.2019) [#6594]. - Bd. 1. 1738 - 1743 / bearb. von Hans-Peter Neumann und Katharina Middell. - 2019. - XCV, 676 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-15767-9 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 2. 1744 - März 1747 / bearb. von Katharina Middell. - 2019. - XLVI, 611 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-15769-6 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 3. März 1747 - 1748 / bearb. von Hans-Peter Neumann. -

rung, die deshalb trotz ihres fragmentarischen Überlieferungscharakters gründlich zu rezipieren sind. Dies gilt für mancherlei wissenschafts-, universitäts-, publizitäts-, literatur- und philosophiegeschichtliche Fragestellungen. Gottsched bemühte seinen Korrespondentenkreis um Mithilfe bei der Erueirung und dem Erwerb relevanter poetischer Handschriften, die ihm für sein Projekt einer deutschen Literaturgeschichte wertvoll sein konnten. So finden sich entsprechende Briefwechsel, die den Ankauf von nachgelassenen Bibliotheken oder Teilen daraus auf Auktionen betreffen. Gottsched bemühte sich auch darum, den hohen katholischen Kleriker Angelo Querini oder Quirini in der Vatikanischen Bibliothek zu kontaktieren, um die im Zuge des Dreißigjährigen Krieges nach Rom gelangte Heidelberger Bibliotheksbestände nach einschlägigen Materialien durchsuchen zu lassen. Ohne die vielfältige Korrespondenzstätigkeit Gottscheds und die oft große Hilfsbereitschaft seiner Kontaktpersonen ist das wissenschaftliche Werk des Leipziger Professors nicht vorstellbar. Wie auch in den anderen Bänden gibt es auch in diesem Band alle wünschbaren Informationen, die das Material hervorragend erschließen: Verzeichnisse der Absender, der Absendeorte, der Fundorte, der abgekürzt zitierten Literatur, ein umfassendes *Personenverzeichnis* (das auch die Erläuterungen erschließt), ein *Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Orte, Regionen und Länder*, ein *Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Schriften* sowie ein *Verzeichnis der in den Briefen erwähnten Schriften von Johann Christoph Gottsched und Luise Adelgunde Victorie Gottsched*. All dies ist höchst nützlich und daher willkommen, weil so die Briefbände in vielfältiger Weise nutzbar sind. Dazu kommt noch ein für jede weitere Forschung im Umfeld Gottscheds sehr ergiebiges Hilfsmittel, ein *Bio-bibliographisches Korrespondentenverzeichnis*. Dieses Verzeichnis gibt nicht nur an, wie groß die überlieferte Korrespondenz mit den Gottscheds ist, sondern nennt auch wichtige Literatur in großzügiger Auswahl, jedenfalls umfangreich genug, um selber weiterrecherchieren zu können. Das Prinzip war hier, bei bekannten Personen auf eine Bibliographie oder wichtige Titel zu verweisen, während bei weitgehend unbekanntem Persönlichkeiten sämtliche Titel aufgeführt wurden, die Angaben zu ihnen machten (S. XLVI). Diese Erschließungsarbeit dürfte viel Mühe gekostet haben, um so dankbarer wird man ihr Ergebnis nutzen.

Auch im vorliegenden Band finden sich wieder wichtige Briefe von Korrespondenten, die auch sonst für die Aufklärungsgeschichte von Bedeutung sind. Ich nenne hier nur den Abt Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem,⁴ Jean

2019. - XLIX, 650 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-15770-2 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.Pr.). - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

⁴ Siehe dazu jetzt ***Literarische Netzwerke um Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem?*** : Spurensuche um einen Braunschweiger Aufklärungstheologen / Till Kinzel // In: *Literarische Netzwerke im 18. Jahrhundert* : mit den Übersetzungen zweier Aufsätze von Latour und Sapiro / hrsg. von Lore Knapp. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2018. - 339 S. 21 cm. - ISBN 978-3-8498-1384-0 : EUR 39.80. - S. 251 - 268.

Henri Samuel Formey,⁵ Friedrich Melchior Grimm⁶ oder den Philosophiehistoriker Jacob Brucker, denen sich die Forschung auch sonst gewidmet hat.

Wenn auch jüngst die große Bedeutung von Briefnetzwerken für Entwicklung einer vernakulären wissenschaftlichen Kommunikation im 18. Jahrhundert⁷ herausgestellt wurde, so ist doch am Beispiel Gottscheds auch noch die Bedeutung des Lateinischen und des Französischen als Kommunikationssprache zu erkennen. Mit dem Kardinal Querini wird so kommuniziert, daß dieser auf Italienisch die von Gottsched lateinisch geschriebenen Briefe beantwortet. Formey schreibt natürlich französisch, Gottsched diesem aber mal französisch, mal deutsch.

Zwar dürften vielen der Namen, die hier als Gottscheds Korrespondenten in Erscheinung treten, außerhalb der Spezialistenkreise nicht viele Assoziationen hervorrufen. Doch bedeutet dies nicht, daß sie unbedeutende Leute waren. Und für so manche Projekte, die entweder vollendet wurden oder eben auch im Sande verliefen, spielten diese Korrespondenten Gottscheds eine große Rolle. Dabei sind auch Gottscheds Ermutigungen, sich bestimmten Forschungen z. B. über schlesische Dichter zu widmen, generell von Bedeutung für das Verständnis seiner Rolle im Wissenschafts- und Publikationsbetrieb der Zeit. Daß nicht alle solchermaßen angestoßenen Projekte auch zu Publikationen führten, wird niemanden verwundern, doch ist es vor allem beeindruckend, wie intensiv sich die Sammlungstätigkeit gestaltete. Auch andere Aspekte können aufschlußreich sein, so etwa wenn Forderungen oder Anregungen Gottscheds, z. B. Grimm solle eine bestimmte Satire schreiben, dann doch zu nichts führen, weil dieser genug zu tun hatte. Andererseits druckte Gottsched eine ihm von seinem jüdischen Anhänger Aron Salomon Gumpertz zugesandte Satire auf Johann Christoph Rost nicht ab,

⁵ **Jean Henri Samuel Formey** : Wissensmultiplikator der Berliner Aufklärung / hrsg. von Jannis Götze und Martin Meiske. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2016. - 184 S. ; 22 cm. - (Aufklärung und Moderne ; 36). - ISBN 978-3-86525-547-1 : EUR22.80 [#5302]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8381>

⁶ **Aufklärung jenseits der Öffentlichkeit** : Friedrich Melchior Grimms "Correspondance littéraire" (1753 - 1773) zwischen „république des lettres" und europäischen Fürstenhöfen / Kirill Abrosimov. - Ostfildern : Thorbecke, 2014. - 301 S. ; 25 cm. - (Francia : Beihefte der Francia ; 77). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011Zugl.: Diss. - ISBN 978-3-7995-7468-6 : EUR 45.00 [#3864]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz415740711rez-1.pdf>

⁷ Siehe **Vernakuläre Wissenschaftskommunikation** : Beiträge zur Entstehung und Frühgeschichte der modernen deutschen Wissenschaftssprachen / hrsg. von Michael Prinz und Jürgen Schiewe. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VII, 506 S. : Ill. ; 23 cm. - (Lingua academica ; 1). - ISBN 978-3-11-047498-5 : EUR 99.95 [#6477]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9907> - Siehe auch **Republik des Geistes** / Till Kinzel // In: Die Aufklärung : das Drama der Vernunft vom 18. Jahrhundert bis heute / Johannes Saltzwedel (Hg.) - 1. Aufl. - München : Deutsche Verlags-Anstalt ; Hamburg : Spiegel-Verlag, 2017. - 270 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-421-04790-8. - S. 44 - 48.

weil er meinte, dessen Text sei inzwischen schon in Vergessenheit geraten (S. XXVI; dieser Verweis auf Rost fehlt übrigens im Register).⁸

Die Briefe zeichnen ein anschauliches Bild von den Schwierigkeiten beim Erwerb antiquarischer Bücher und Handschriften, sei es daß die Anbieter unverrückbare Preisvorstellungen hatten, daß Konkurrenten Gottsched Dinge vor der Nase wegkauften, die er selbst gern gesammelt hätte, oder daß nicht einmal genau klar war, was für Material denn überhaupt angeboten wurde. Nebenbei erfährt man auch währungsgeschichtlich relevante Informationen, so etwa wenn Conrad Arnold Schmid, übrigens später der Schwiegervater Johann Joachim Eschenburgs, ihm Bücher aus der Auktion der väterlichen Bibliothek schickt. Es versteht sich, daß Gottsched auch viele amtliche Korrespondenzen pflegen mußte, doch sind diese weitgehend nicht in die vorliegende Ausgabe aufgenommen worden, da sie insgesamt sehr umfangreich ausfallen. Es ist jedoch geplant, sie zugänglich zu machen: „Ihre Erschließung und die Bearbeitung des Bestandes bereitet Frau Dr. Caroline Köhler für eine separate Veröffentlichung vor“ (S. XLII). Dies dürfte für die vor allem an Leipzig universitätsgeschichtlich Interessierten von großem Wert sein.

Wenn auch Gottscheds Rolle in der deutschen Literatur- und Wissenschaftsgeschichte lange von späteren kritischen Urteilen auch über seine Person geprägt war, ist doch heute klar, daß man ohne ein angemessenes Studium Gottscheds und seiner Kreise kein präzises Bild der damaligen Aufklärungskultur zeichnen kann.⁹ Die deutsche Aufklärungsforschung muß daher ebenso wie die internationale Aufklärungsforschung die hervorragende, Maßstäbe an Präzision und Informationsgehalt setzende Gottsched-Briefwechsel-Ausgabe zu den Standard-Arbeits- und Informationsmitteln rechnen.¹⁰

⁸ Vgl. auch ***Erotische Verserzählungen*** : Schäfererzählungen & Die schöne Nacht / Johann Christoph Rost. Mit einem Nachwort hrsg. von Uwe Hentschel. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2018. - 78 S. ; 20 cm. - (Edition Wehrhahn ; 20). - ISBN 978-3-86525-655-3 : EUR 10.00 [#6051]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9244>

⁹ Siehe aus der neueren Literatur z.B. ***Praeceptor Germaniae*** : Johann Christoph Gottsched und die Entstehung des Frühklassizismus in Deutschland / George Bajeski. - Frankfurt am Main : PL Academic Research, 2015. - 535 S. ; 22 cm. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur ; 2028). - Zugl.: Bielefeld, Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-631-64069-2 : EUR 89.95 [#4678]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8092> - ***Konzeption und Komposition von Gottscheds "Deutscher Schaubühne"*** : "Eine kleine Sammlung guter Stücke" als praktische Poetik / Marina Doetsch. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2016. - 480 S. ; 22 cm. - (Bochumer Schriften zur deutschen Literatur ; N.F. 6). - Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-631-67620-2 : EUR 79.95 [#5256]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8445>

¹⁰ Zum Tableau der deutschen Aufklärung siehe zuletzt die Gesamtdarstellung ***Aufklärung*** : das deutsche 18. Jahrhundert - ein Epochenbild / Steffen Martus. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2018. - 1033 S. : Ill. ; 22

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9904>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9904>